



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Technologie



Grußwort

von Rainer Brüderle MdB

**Bundesminister für Wirtschaft und Technologie
für das Kompetenzzentrum „E-Energy“ auf der Hannover Messe 2011**

Fragen der Energieversorgung spielen vor dem Hintergrund der steigenden Energienachfrage, des Klimawandels und knapper werdender fossiler Rohstoffe eine immer größere Rolle. Ziel eines Energiesystems der Zukunft muss es daher sein, Energie wirtschaftlich und umweltverträglich zu produzieren und dabei die Versorgungssicherheit im Blick zu behalten. Erste Schritte in diese Richtung haben wir mit dem Ausbau der Erneuerbaren Energien, einer weiteren Marktliberalisierung, dezentraler Stromerzeugung, energieeffizienten Geräten und Maßnahmen zur Förderung der Elektromobilität unternommen.

Moderne Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) können dazu beitragen, die Erzeugung, Verteilung und den Verbrauch von Energie zu verbessern. Mit einem intelligenten Elektrizitätssystem, das sich weitgehend selbst kontrolliert, steuert und regelt, können alle energiewirtschaftlichen Prozesse optimal aufeinander abgestimmt werden. Hier setzt das Förderprogramm "E-Energy" des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie an. Dieses Leuchtturmprojekt ist zentraler Impulsgeber für eine beschleunigte und breitenwirksame Entwicklung der neuen intelligenten Stromnetze, der so genannten „Smart Grids“. Neben der Förderung von Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten zielt „E-Energy“ auch darauf ab, günstige Rahmenbedingungen zu schaffen und Kooperationsaktivitäten zu fördern.

In einem „E-Energy“-Technologiewettbewerb wurden sechs Modellregionen ermittelt, die daran beteiligt sind, Lösungen für ein IKT-basiertes Energiesystem der Zukunft zu erarbeiten. Für die Umsetzung dieser Forschungsvorhaben haben wir gemeinsam mit dem

Bundesumweltministerium und den beteiligten Unternehmen rund 140 Mio. Euro bereitgestellt. Das Spektrum der Projektteilnehmer reicht von IKT-Firmen über große und kleine Energieversorger bis hin zum Maschinen- und Gerätebau. Wichtig ist, dass die Teilnehmer der Modellprojekte die Möglichkeit erhalten, ihre Ergebnisse schnell zu verbreiten und weltweit nach neuen Kooperationspartnern Ausschau zu halten. So kann ein Markt für die intelligenten Stromnetze entstehen und energie- und wirtschaftspolitische Effekte auslösen.

Das Kompetenzzentrum „E-Energy“ auf der Hannover Messe bietet für einen solchen Informations- und Kontaktaustausch eine gute Gelegenheit. Es informiert über das Förderprogramm und zeigt, welche Ansätze zur Verwirklichung eines intelligenten Stromnetzes in den „E-Energy“-Modellregionen verfolgt werden. Ich wünsche den Organisatoren und Teilnehmern des „E-Energy“-Kompetenzzentrums viel Erfolg und den Besuchern viele interessante Kontakte.

Ihr

A handwritten signature in blue ink that reads "Rainer Brüderle". The signature is written in a cursive style and is centered on a light blue rectangular background.

Bundesminister für Wirtschaft und Technologie